

Gedanken zum Hygienemanagement in der Kleintierpraxis

Von Dr. Thomas Dittus, Stadtsteinach



Dr. Thomas Dittus

Stadtsteinach

- Tragen Sie in der Sprechstunde noch einen weißen Arztmantel mit langen Ärmeln oder einen Kasack bzw. ein Poloshirt, mit denen man sich vernünftig die Hände und Unterarme waschen und desinfizieren kann?
- Tragen Sie bei der Behandlung von blutenden, infizierten oder schmutzigen Patienten Handschuhe, um sich selbst, aber auch die Patienten vor pathogenen Keimen zu schützen?
- Waschen und desinfizieren Sie sich nach vor und nach dem Gebrauch von Handschuhen die Hände?
- Verwenden Sie Handschuhe, Mundschutz und Kopfbedeckung bei der Zahnbehandlung?
- Reinigen und desinfizieren Sie Arbeitsflächen und Türklinken regelmäßig?
- Vermeiden Sie so gut wie möglich Kontakte von Tieren vor der Praxis und im Wartezimmer?
- Machen Sie Patientenbesitzern mit frisch operierten Tieren auf das Infektionsrisiko im Wartezimmer aufmerksam?
- Trinken alle Hunde aus einem Napf im Wartezimmer oder stellen Sie bei Gebrauch frisch gereinigte Trinknapfe für jeden Patienten einzeln zur Verfügung?
- Achten Sie bei verschmutzter Arbeitskleidung auf regelmäßigen Wechsel?
- Ist saubere Praxiswäsche von der verschmutzten getrennt?
- Haben Sie ein geeignetes Waschmittel für die Praxiswäsche, welches keimreduzierend wirkt?

- Sind Sie bei der Anwendung von Boden- und Flächendesinfektionsmitteln auf dem aktuellen Stand?
- Geben Sie den Patientenbesitzern zur Begrüßung die Hand oder verzichten Sie darauf?



Wir sind nicht unhöflich,
wir sind umsichtig.
Wir verzichten auf das Händeschütteln
Und schenken Ihnen ein Lächeln!
<http://www.no-hands.de>

Unser Ziel muss es sein, durch geeignete Maßnahmen Infektionen bei unseren Patienten zu vermeiden. Nur so wird es uns möglich sein, den Einsatz von Antibiotika in der Kleintierpraxis weiter zu reduzieren. Zu diesen und anderen Themen werden Sie in den nächsten Roten Heften mehr erfahren. Die Facharbeitsgruppe Kleintiere der AREVet wird sich für die künftigen Hefte immer wieder ein Kapitel aussuchen und ausführlicher berichten. Ebenso sollen OP-Vorbereitung und OP schwerpunktmäßig angegangen werden, weil durch entsprechende Maßnahmen auch hier Antibiotika eingespart werden können. Wann ist der Einsatz von Antibiotika nicht angezeigt? Was gibt es an Alternativen? Die „Facharbeitsgruppe Kleintiere der AREVet“ freut sich auf Ihr Interesse! https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierarztneimittel/are_vet/index.htm